

Niederschrift

über die 2. Sitzung / 16. WP des Ortsbeirates Breitenbach am Montag, den
27. Juni 2011.

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus Breitenbach
Sitzungsdauer: 18.30 Uhr – 19.30 Uhr

Anwesend sind:

Burkhard Herbel
Michael Maage
Stefanie Schneeberg
Dominic Franz

Ferner sind anwesend:

Gerhard Franz
Frank Schneider
Elvira Kohlsdorf
Bernd Leidecker
Friedel Weiß

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher Burkhard Herbel eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

3. Verwendung des Verfügungsgeldes

Es stehen 500€ Verfügungsgeld bereit.
Stefanie Schneeberg schlägt vor, das Verfügungsgeld in Weihnachtsschmuck für den Breitenbacher Weihnachtsbaum zu verwenden. Frank Schneider holt Preisinformationen für entsprechenden Weihnachtsschmuck ein. Des Weiteren erkundigt sich Carmen Franz bei Nachbarorten nach Bezugsquellen für den dort verwendeten Weihnachtsbaumschmuck.

Michael Maage schlägt vor, das Verfügungsgeld in einen neuen Flaschen-Kühlschrank für die Grillhütte Breitenbach zu investieren. Burkhard Herbel holt dazu Preisinformationen ein.

Über die endgültige Verwendung des Verfügungsgeldes wird in einer der nächsten Sitzungen entschieden.

4. Restaurierung der Schaukästen am Backhaus

In der Ortbeiratssitzung vom 07. April 2009 (8. Sitzung / 15. WP) wurde gefordert, dass das Backhaus durch die Gemeinde renoviert und anschließend dem Heimat- und Kulturverein Breitenbach e.V. übergeben wird. Des Weiteren wurde in der nächsten Sitzung vom 24. November 2009 (9. Sitzung / 15. WP) gefordert, dass mit der Renovierung des Backhauses auch der Bereich der Schaukästen renoviert werden soll. Die Umsetzung der Forderung wurde Erwin Hisge vom ehemaligen Bürgermeister Herrn Niebch zugesagt.

In der Sitzung vom 30. November 2010 (12. Sitzung / 15. WP) wurde abermals nachgefragt, ob das Backhaus gesäubert wird. Es wurde angeboten den Anstrich in eigener Regie durchzuführen. Die Situation hat sich bis heute nicht geändert.

Daher fordert der Ortsbeirat Breitenbach eine Stellungnahme der Gemeinde über das weitere Vorgehen zur Renovierung des Backhauses und der Schaukästen bis spätestens 01. September 2011.

5. Besprechung der unerledigten Anfragen

1. In der Ortbeiratssitzung vom 30. November 2010 (12. Sitzung / 14. WP) wurde auf den schlechten Zustand des Abflussrotes in der Hinterstraße aufmerksam gemacht.
Der Rost ist mittlerweile ausgetauscht, jedoch sind nicht alle Arbeiten abgeschlossen. Seit mehreren Wochen steht hier eine Warnbarke auf dem neuen Abfluss. Die abschließenden Teerarbeiten sind noch nicht erfolgt. Bitte um Information seitens der Gemeinde bis wann mit dem Abschluss der Arbeiten gerechnet werden kann.
2. Ebenfalls in der Ortsbeiratssitzung vom 30. November 2010 (12. Sitzung / 14. WP) wurde festgehalten, dass am Schaukelpferd auf dem Spielplatz die Handgriffe und die Sitzfläche ausgebessert werden müssen. Bis heute wurde die Sitzfläche ausgetauscht, die Handgriffe sind jedoch immer noch locker und somit eine Gefahrenquelle für spielende Kinder.
3. Eine Fußballtorwand wurde von der Gemeinde für den Spielplatz Breitenbach bestellt.

6. Verschiedenes

1. Antwortschreiben 10/60II vom 28. Oktober 2010 zur Bürgermeister-sprechstunde an Frau Kohlsdorf

a. Weg zwischen Hinterstraße und Auf der Kopf

Im Antwortschreiben wurde Elvira Kohlsdorfs Anliegen falsch wiedergegeben. Demnach ist ein Freischneiden bzw. Freigeben des alten Trampelpfads nicht gewünscht. Es geht vielmehr darum die Schwarzdornhecke zurückzuschneiden und das Gemeindegrundstück (68/5) hinter dem Anwesen von Elvira Kohlsdorf sauber zu halten. Die Schwarzdornhecke und der Grassamen der verwucherten Gemeindegrundstücke drohen den Garten von Elvira Kohlsdorf ebenfalls zu verwuchern. Ein Schnitt der Schwarzdornhecke sowie der Grasfläche ist daher dringend nötig (siehe Anlage Bild 4).

Des Weiteren ist die im Brief angesprochene Verbindungsstraße „Am Lohberg“ und dem „Unterdorf“ stark verunreinigt (siehe Anlage Bild 2 + 3) und muss deshalb für eine sichere Nutzung dringend gereinigt werden.

b. Parkplatzsituation Hinterstraße

Bedingt durch die verengte Fahrbahn der Hinterstraße und der hier parkenden PKWs und Kleinbusse ist ein Durchkommen für Rettungsfahrzeuge (Feuerwehr oder Notarzt) nicht möglich. Siehe Bildaufnahmen anbei.

Zunächst werden die Anwohner zur Parksituation vom Ortbeirat angeschrieben, ob die Fahrzeuge nicht an anderer Stelle geparkt werden können.

c. Parken auf dem Buswendeplatz

Ein Parkverbot auf dem Buswendeplatz ist laut Beschilderung nur bis 13 Uhr gegeben (siehe Anlage Bild 1).

Das im Schreiben erwähnte Parkverbot nach 13 Uhr kann daher nicht nachvollzogen werden. Das Schild zur zeitlichen Einschränkung des Parkverbots muss demnach entfernt werden.

2. Versetzung der Halfpipe

Bedingt durch das Backhausfest am 30. und 31. Juli 2011 muss die **Halfpipe bis spätestens 25. Juli 2011** vom Dorfplatz entfernt werden. Der Ortsbeirat bittet um Prüfung, ob die Halfpipe auf dem nahe gelegenen Spielplatz Breitenbach wieder aufgebaut werden kann.

Der Abbau der Halfpipe bietet zwei Vorteile:

1. Der Festplatz steht in seiner ganzen Größe für Veranstaltungen zur Verfügung.

2. Durch eine weiße Markierung könnte der Dorfplatz in zwei Abschnitte geteilt werden. Im unteren Bereich befindet sich demnach der Buswendeplatz mit uneingeschränktem Parkverbot und im oberen Bereich des Platzes könnten unter anderem Parkplätze zur Entschärfung der Parkplatzsituation in der Hinterstraße zur Verfügung gestellt werden.
Bitte um Stellungnahme der Gemeinde bis spätestens 20. Juli 2011.

3. Sperrung Straße Im Altenbach für Backhausfest

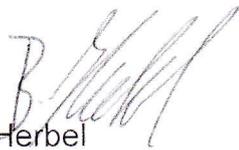
Die Straße Im Altenbach soll von der Einmündung Kreisstraße bis Höhe Feuerwehrgerätehaus in der Zeit vom 30. Juli 2011 8 Uhr bis 01. August 2011 15 Uhr für das Backhausfest gesperrt werden.
Durch die Gemeinde sollen die notwendigen Schritte veranlasst werden.

4. Beschädigter Weg

Der Weg von der Teerstraße zur Grillhütte ist durch Forstarbeiten stark beschädigt. Es muss geklärt werden, wer in der Verantwortung steht den Weg wieder befahrbar zu gestalten.

5. Beschädigung Abflussgräben

Im Bereich der Grillhütte sind die Abflussgräben durch Forstarbeiten stark beansprucht worden. Des Weiteren sind Rohre unter dem Weg verstopft.
Bitte um Ortsbegehung mit Michael Maage und anschließende Beseitigung der Mängel.


B. Herbel
Vorsitzender


D. Franz
Schriftführer